



Gemeinde Brief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Drevenack

Juni / Juli / August Ausgabe 3 / 14



***Frau Kasper geht
in den Ruhestand.***

Aus dem Inhalt:

Mitmachkonzert des Kirchenchores	Seite 3
Interview mit Frau Kasper	(gelbe) Seite C
Gemeindefest am 29. Juni	Seite 32

Liebe Leserinnen und Leser,
dieses Gesicht kennen so gut wie alle Drevenacker: Frau Kasper hat schließlich 100te von Kindern in fast vier Jahrzehnten begleitet. Nun geht sie in den Ruhestand. Lesen Sie dazu unser Interview mit Frau Kasper auf den gelben Seiten des Familienzentrums.

Gemeinde – das sind vor allem Gesichter; Menschen, die uns eine Zeit lang begleiten und mit denen wir Erfahrungen machen.

Auch in diesem Gemeindebrief können Sie wieder viele Gesichter entdecken. Und Einladungen mitzumachen in unserer Gemeinde.

Die Redaktion

In eigener Sache

Nachdem wir im letzten Jahr – zu Gunsten der Kirchenfenster – auf einen Spendenaufruf verzichtet haben, möchten wir Sie wieder bitten, unseren Gemeindebrief finanziell zu unterstützen. Ohne Ihre Hilfe ist unsere Arbeit nicht möglich, denn „Ohne Moos nix los!“
(AA)

Inhalt

AN-ge-DACHT4

AUSBLICK:

In eigener Sache	2
Mitmachkonzert des Kirchenchores	3
Singen und Musizieren in der Bibel, Predigtreihe in der Ostregion	6
Neues aus dem Evangelischen Krankenhaus Wesel	6
Neuer Konfirmandenjahrgang	8
Ökumenischer Landgottesdienst in Marienthal	8
Netzwerk 50 plus+	9
Herzliche Einladung zum Ordinationsgottesdienst	10
Zernitz	11
Rollstuhl für den Friedhof gesucht	11
Lühlerheim-Termine	11
Geburtstage	13
Outdoor-Gottesdienst am Jugendhaus Damm	16
Café Cremetörtchen	16
Jugendhaus Damm	20
Jugend Drevenack	21

RÜCKBLICK:

Interview mit Frau Kasper	C
Konfirmationsjubiläum 2014	19
Meditationsweg im Frühjahr 2014	23
„Meine Sehnsucht...“	23
Aus dem Presbyterium	24
Kirchenfenster auf der Zielgeraden	25
Kirchensteuer auf Kapitalerträge ab 2015	26
7 Tugenden in der Kirche	28
Amtshandlungen	29
Spenden und Kollekten	30
Impressum	30
Bunt und rund	32

KONTAKTE:

Telefonnummern	31
----------------------	----

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE:

GELBE SEITEN Evangelisches Familienzentrum	A-D
GRÜNE SEITEN: Jugendhaus Damm	I
Gottesdienste	II
Termine Frauenhilfe	III
Gemeindehaus Drevenack	IV

Mitmachkonzert des Kirchenchores

Wie ich bereits im letzten Gemeindebrief berichtet habe, findet **am 29.07.2014 um 19.00 Uhr in unserer Dorfkirche ein sommerliches Abendkonzert des Kirchenchores** statt. Wir möchten hierbei auch der gesamten Zuhörerschaft die Gelegenheit bieten, einen Teil der musikalischen Beiträge aktiv mitzugestalten. Zur Aufführung gelangen u.a. bekannte Kirchenlieder, sowie auch Spirituals und Gospels. Ich möchte daher alle Musikinteressierten einladen, unsere nächsten Proben (immer wöchentlich dienstags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus) zu besuchen. Dieses Projekt endet dann zum Konzert ohne weitere Verpflichtung. Es wäre natürlich schön, wenn der eine oder andere mit seiner Stimme unserem Chor auf Dauer erhalten bliebe.

Weiterhin ist geplant, dass der zwischenzeitlich gebildete Singkreis unseres Netzwerkes 50+ mit eigenen Beiträgen, oder auch zur Unterstützung des Kirchenchores und der übrigen Zuhörerschaft, das Konzert mitgestaltet. Der Singkreis ist eine „bunte Truppe“ (bis jetzt ca. 15 – 20 Teilnehmer im Alter zwischen 50 – 80 Jahren), bestehend aus Männern und Frauen unterschiedlicher Konfession und Herkunft aus dem Gebiet unserer Kirchengemeinde. Das Repertoire des Singkreises ist wesentlich breiter als das des Kirchenchores. Neben bekannten Kirchenliedern werden auch moderne Lieder aus dem Beiheft zu unserem Gesangbuch „Zwischen „Zwischen Himmel und Erde“, sowie auch Volkslieder und bekannte deutsche Schlager von Udo Jürgens bis Helene Fischer gesungen. Wer sich hierdurch angesprochen fühlt, ist zu den Proben (jeweils der 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindehaus – in den Sommermonaten auf der Empore in unserer Kirche-) ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Gemeinschaftskonzert wird von unserem allseits bekannten und beliebten Organisten und Chorleiter Marco Rohde geleitet.

Wir würden uns alle sehr freuen, wenn unsere musikalischen Bemühungen eine angemessene Resonanz bei unserer Kirchengemeinde erfahren.

Helmut Dames

Liebe Gemeindeglieder, Traumfänger haben wir in der Kinderkirche gebastelt: Handschuhe mit Gesicht und Haaren, die uns beim Abtauchen in unsere Träume begleiten sollten. Und auf dem Rückweg in unseren Alltag. Es hat geklappt. Die Kinder waren begeistert, ließen sich in Traumwelten entführen, wollten kaum wieder zurück in die Realität. Wie gut das tut, mal abzutauchen, auf einer Decke liegen, Musik hören oder eine schöne Geschichte und dabei und in den Pausen meinen Gedanken nachhängen.

So ähnlich haben es die 15 Frauen und Männer gemacht, die sich im Frühjahr fünf Wochen lang auf einen Meditationsweg gemacht haben. Jeden Tag ein Denkanstoß, ein Text, ein Liedvers, eine Gedichtzeile. „Meine Sehnsucht nach Leben“, so hieß das Ganze. Manche haben es gleich morgens geschafft, andere

mit Mühe mittags ein paar Minuten freigeschaufelt. Alle haben sie versucht, die Tage nicht einfach so wie immer vorbeiziehen zu lassen, sondern Platz zu machen fürs Nachdenken, oder für's einfach Dasein, ohne was tun und zu müssen.

„Mich loszulassen, Herr, bin ich hier: aus meiner Verspannung, aus meiner Verstrickung, aus meiner Verkrampftheit, mit der ich mich selbst festhalten möchte, und doch verliere.

Mich niederzulassen, Herr, bin ich hier: in meine Mitte, in meine Tiefe, in meinen Grund. Dorthin, wo ich an dich grenze, wo mein Leben an dein Leben rührt...“

So hieß eines der Gebete zum Einstieg. Es war sehr spannend, voneinander zu erfahren, was wem leicht gefallen ist und was schwer; und



auch, wie unterschiedlich die schön gestalteten Denkkarten mit ihren Sprüchen uns angesprochen haben. „Der Erfolg ist kein Name Gottes.“

Diese Worte von Martin Buber konnten mich an einem Tag ärgern, am nächsten aber guttun. Gut getan hat auch, dass wir einander erzählen konnten, sehr offen, und dass bald klar wurde, wie unterschiedlich jede und jeder glaubt und lebt, hofft und zweifelt. Und doch war spürbar, dass wir gemeinsam unterwegs waren.

Hoffentlich haben Sie im Sommer auch Zeiten zum Ausspannen, zum Abtauchen, zum Träumen, zum einfach Dasein – was übrigens gar nicht so einfach ist. Wenn doch, seien Sie froh.

Vielleicht suchen Sie sich auch einen Traumfänger, der Ihnen hilft, mal ganz für sich sein zu können mit Ihren Gedanken, mit Ihren Träumen und Hoffnungen, mit Ihren Sorgen



Im Juli

Ich wünsche dir innere Ruhe,
um Pause zu machen
und hin und wieder
nichts zu tun.

Es sind die Leerstellen,
die einen Text lesbar machen,
es ist die Langeweile,
durch die gute Ideen wachsen,
es ist der Schlaf,
der dir Lust macht
auf einen neuen Tag.

Ich wünsche dir Zeiten,
die still sind,
in denen Gott dir nahekomm
und dich erfüllt
mit frischer Kraft.

TINA WILLMS

auch, mit sich selbst. Um dann wieder aufzutauchen und ganz da zu sein, wenn die anderen wieder was wollen, und wir selber auch. Einen guten Sommer wünscht Ihnen

Helmut Joppien

*„Unser Leben: ein einziger Roman von der Schwierigkeit, glücklich zu sein. An seinem Horizont: DU, dem alle Dinge möglich sind, auch unser Glück.“
Kurt Marti*

Singen und Musizieren in der Bibel, Predigtreihe in der Ostregion

Drevenack (Sonntag 10 Uhr)

- 27.07. Jona - singen aus dem Bauch heraus (Hofmann)
03.08. Stimm deine Laute, David, spiel.... (Joppien mit Taufe)
10.08. Wenn das rote Meer grüne Welle hat – das Mirjam-Lied (Herzog)

Lühlerheim (Samstag 18.15 Uhr)

- 19.07. Stimm deine Laute, David, spiel... (Joppien)
02.08. Jona - singen aus dem Bauch heraus (Hofmann)
16.08. Wenn das rote Meer grüne Welle hat – das Mirjam-Lied (Herzog)

Schermbeck (Sonntag 10 Uhr)

- 27.07. Wenn das rote Meer grüne Welle hat – das Mirjam-Lied (Herzog)
03.08. Jona – singen aus dem Bauch heraus (Hofmann)
10.08. Stimm deine Laute, David, spiel... (Joppien)



Neues aus dem Evangelischen Krankenhaus Wesel und seinen Einrichtungen

Spannende Medizingeschichte

Bevor die erfolgreiche Vortragsreihe „Medizingesichter in Porträts“ Sommerpause macht, beleuchten die Chefärzte Dr. Winfried Neukäter und Dr. Malte Mazuch am 3. Juni in der Weseler Buchhandlung Korn noch

zwei weitere prägende Gesichter der Medizin: Paracelus und Ambroise Paré. Eintritt frei, Beginn 19.30 Uhr. Zudem bietet die VHS kostenlos ein passendes Seminar an, bei dem die Entwicklungen und Entdeckungen der Medizingeschichte von der Antike bis zur Gegenwart von Dr. Guido Sold beleuchtet werden.

Veranstaltungshinweis: Moderne Schlaganfalltherapie

Ein Schlaganfall, auch Apoplex oder Insult genannt, ist die dritthäufigste

Todesursache in Deutschland. Er tritt meist plötzlich, aus heiterem Himmel, ohne vermeintliche Vorwarnung auf.

Durch den Ausfall von Funktionen im zentralen Nervensystem kommt es zu Störungen der Blutversorgung im Gehirn.

Dies kann schwere bleibende körperliche Schäden verursachen. Der Schlaganfall kennt verschiedene Formen sowie Schweregrade und ist immer ein Notfall. Symptome sind unter anderem Sehstörungen, Schwindel, Lähmung, Taubheitsgefühl, Kopfschmerz und Verwirrung.

Das komplexe Krankheitsbild wird von Neurologie-Chefarzt Dr. Winfried Neukäter, **am Donnerstag, 5. Juni, 19.00 Uhr im Christophorus-Haus Hamminkeln, Ernschmidthals-Weg 2** unter dem Motto **„Ich glaub’ mich trifft der Schlag“** laiengerecht erklärt.

Präventions-Aktion „Wir leben Niere“

Landrat Dr. Ansgar Müller, Bürgermeisterin Ulrike Westkamp, Weltmeisterin Mareen Hufe, Kreis-Gleichstellungsbeauftragte Petra Hommers und Chefarzt Dr. Rüdiger Schmidt setzen sich anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der stationären Dialyse am Evangelischen Krankenhaus Wesel gemeinsam für mehr Nierengesundheit ein. Auf bunten Postkarten werben die Nierenfreunde dafür, das (über-)lebenswichtige Filterorgan einmal jährlich dem Check zu unterziehen. Vorsorge, die nicht weh tut, einfach und schnell gemacht ist. Das Teststäbchen zur Selbstuntersuchung kann während des Aktionszeitraumes kostenlos telefonisch unter 106 26 60 angefordert werden. Damit kann zuhause der Harn auf die Ausscheidung bereits geringster Eiweißmengen hin selbst getestet werden.



Foto:
Evangelisches Krankenhaus, Obrighoven

SAVE THE DATE: Am 14. September findet ein **großes Sommerfest** anlässlich des Jubiläums statt. Es beginnt mit einem Gottesdienst in der Krankenhauskirche, danach Aktionen, Spiel und Spaß im Krankenhaus-Park.

Neuer Konfirmanden- jahrgang

Wer von euch schon 12 Jahre oder älter ist und 2016 in unserer Gemeinde konfirmiert werden möchte, kann sich in den Sommerferien dazu anmelden. Die Termine dafür sind am Montag, 7 Juli und Dienstag, 8. Juli von 15 und 17 Uhr in unserem Gemeindebüro, Kirchstr. 6 in Drevenack.

Wer in den Sommerferien verreist ist, kann auch schon am Donnerstag den 3. Juli zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindebüro kommen. Zur Anmeldung bringt bitte das Familienstammbuch und 20 € als Kostenbeteiligung für Unterrichtsmaterial mit.

Alle weiteren Informationen bekommt ihr dort. Nach den Ferien geht es los, am 26. August um

15.30 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche. Wir treffen uns jeden Dienstag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Außerdem feiern wir am Sonntag, 7. September um 10 Uhr euren Begrüßungsgottesdienst in der Kirche. Einen Elternabend gibt es am Montag, den 1. September um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Wir sind gespannt auf euch und neugierig, euch kennen zu lernen.

Helmut Joppien (Pfarrer) und Klaus-Hermann Heucher (Vikar)

Ökumenischer Landgottes- dienst in Marienthal

Der kirchliche Dienst in der Arbeitswelt lädt gemeinsam mit den Kirchenkreisen und den Dekanaten Wesel und Kleve ein.



Der Landgottesdienst beginnt am Dienstag, 17. Juni 2014 um 20 Uhr in der Klosterkirche Marienthal.

Anschließend sind wir zu Gast auf dem Hof der Familie Tenhagen, Gerten-dorfer Weg 8. Dort kann nach dem Spaziergang über den Isseldeich der ökumenische Abend ausklingen.



Stark gestartet

Nach dem erfolgreichen Start am 20.02.14 wurde durch die Aktiven im Netzwerk schon vieles in Bewegung gebracht. Zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs am 5.5. sind bereits zwölf Gruppen im Netzwerk aktiv und haben sich mindestens einmal getroffen.

Viele Mittwoch-Angebote

Mehrere Gruppen haben einen

festen Rhythmus installiert und der Wunsch, dass das Netzwerk mit seinen Aktivitäten nicht nur in Drevenack selbst aktiv wird, hat sich bereits erfüllt. Gruppentreffen finden sowohl im Jugendhaus in Damm statt, wo die Netzwerker mit Tanz, Tischtennis und Yoga aktiv sind, als auch im Lühlerheim, wo Boule und Kochen als gemeinschaftliche Aktivitäten auf dem Programm stehen.

Natürlich gibt es auch Aktivitäten im Gemeindehaus in Drevenack. Dort treffen sich die Netzwerker um Gesellschaftsspiele zu spielen, Literatur zu besprechen und zu lesen, die Sütterlinschrift zu erlernen oder mit der professionellen Unterstüt-



	Gruppe	Termin	Ort	Kontakt	Tel.
1.	Boule	jeden Samstag 14 Uhr	Bouleplatz <u>Lühlerheim</u>	Friedhelm Jaensch	02858-6138
2.	Gesellschaftsspiele	jeden 2. und 4. Mittwoch 17 Uhr	Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (kleiner Saal)	Niels Just	02858-7863
3.	Instrumental Musik	ab Montag 10.03. um 17 Uhr / 14-tägig	Kiefernweg 7, <u>Drevenack</u>	Bernd Modrow	02858-908842
4.	Kochen	Termine nach Absprache	Freizeithaus <u>Lühlerheim</u>	Marion Eckstein Marion Heerdes	02856-291105
5.	Literatur	08.05. um 19 Uhr weitere Termine nach Absprache	Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Lühenzimmer)	Hille Mennen	02858-301
6.	Radtouren	jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr aktueller Termin 15.5.	Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	Detlef Domeyer	02853-5211
7.	Singkreis	jeden 2. und 4. Donnerstag um 18.30 Uhr	Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (großer Saal)	Helmut Dames	02858-7649
8.	Sütterlin-Schrift	jeden 3. Donnerstag im Monat 17-19Uhr	Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Lühenzimmer)	Harald Schulte-Bunert	02858-1044
9.	Tanz in Damm	Sonntags 14-tägig um 18 Uhr /13.4/27.4/11.5/25.5/8.6/22.6/	Jugendhaus <u>Damm</u>	Michael Pankratz	02853-6040651
10.	Tischtennis Damm	nach Absprache (Freitags 20 Uhr)	Jugendhaus <u>Damm</u>	Hermann Göbel	02853-840
11.	Wandern	nächster Termin am 31.5. um 14 Uhr III Achtung Treffpunkt am Schornacker III	Spedition Greiwing / neuer Radweg am Schornacker	Renate Eichelberg	02858-2298
12.	Yoga	jeden Dienstag um 19.30Uhr	Jugendhaus <u>Damm</u>	Rita Platz	02858-7385

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Daniel Renzel
0151-18956553
mail@netzwerk-drevenack.de

Allgemeines Netzwerktreffen immer um 18 Uhr im Gemeindehaus
Die nächsten Termine: **Donnerstag 12. Juni**
Donnerstag 03. Juli
Donnerstag 04. September

zung des Kirchenchorleiters Marco Rohde im Singkreis zu singen. Darüber hinaus trifft sich die Gruppe Instrumental-Musik, im Wechsel bei den Teilnehmern zuhause. Kontakte zu den einzelnen Gruppen finden Sie in der obenstehenden Tabelle.

Viele weitere Aktivitäten u.a. Theaterbesuche, Kunst und Kultur, Garten, Holzbearbeitung, PC Kurse werden im Netzwerk diskutiert, geplant und vielleicht auch realisiert. Dies richtet sich ganz nach den Wünschen und dem Engagement der Netzwerker oder wenn Sie mögen, auch nach Ihren Wünschen und Interessen, denn jeder ist im Netzwerk willkommen.

Schnupperversammlung

Unter anderem ist für Donnerstag, 12. Juni von 15.45 bis 17.45 Uhr für alle Interessierten eine Schnupperversammlung für das Spiel Bridge geplant. Hierbei wird ein Bridgelehrer erste Eindrücke des Spiels vermitteln. Jeder Interessierte ist kostenlos zu dieser Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss findet um 18 Uhr das allgemeine Netzwerktreffen statt, welches einmal im Monat stattfindet.

Hier bietet sich die Gelegenheit, sich über die Aktivitäten und das gesamte Netzwerk zu informieren. Es ist möglich mit den Netzworkern ins Gespräch zu kommen, sich über die einzelnen Gruppen zu informieren sowie neue Kontakte zu knüpfen.

Vielleicht sind Sie beim nächsten Mal auch dabei und bringen sich, in gemütlicher Runde, mit Ihren eigenen Ideen und Wünschen ins Netzwerk ein.

Eine aktuelle Übersicht zu den Aktivitäten des Netzwerks finden Sie auf der Internetseite der Kirchengemeinde.

Daniel Renzel

Herzliche Einladung zum Ordinations- gottesdienst

Wir freuen uns mit Vikar Klaus-Hermann Heucher, dass er sein 2. theologisches Examen bestanden hat und gratulieren. Am 15. Juni feiern wir seine Ordination durch Superintendent Thomas Brödenfeld. Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr. Anschließend findet ein Empfang mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus statt.

Jo



Zernitz

Vom 27.06. – 29.06. begrüßen wir unsere Gäste aus Zernitz und freuen uns auf ein abwechslungsreiches Wochenende. Wir starten am Freitag mit einem gemeinsamen Abendessen und besuchen am Samstag die Schalke Arena in Gelsenkirchen. Nachmittags erwartet uns das Café Lühlerheim und abends findet traditionell ein gemeinsamer Grillabend statt. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen unseres Gemeindefestes, bevor die Zernitzer wieder die Heimreise antreten. AA

Rollstuhl für den Friedhof gesucht

Nicht jeder ist gut zu Fuß, wenn es darum geht, zum Grab zu kommen. Vielleicht hat jemand einen ausgedienten Rollstuhl, der auf dem Friedhof noch Dienste leisten könnte.

Bitte melden Sie sich beim Gemeindebüro oder direkt bei Herrn Do-meyer.

Lühlerheim-Termine

Predigtreihe

Das Mirjam-Lied (2. Mose 15, 20-21) „*Lasst uns dem Herrn singen, denn er hat eine herrliche Tat getan; Ross und Mann hat er ins Meer gestürzt.*“ [-> **Lied: „Wenn das rote Meer grüne Welle hat“**]

Schermbeck, Sonntag, 27.07.,
10.00 Uhr (H. Herzog)
Drevenack, Sonntag, 10. 08.,
10.00 Uhr (H. Herzog)
Lühlerheim, Samstag, 16.08.,
18.15 Uhr: Abendmahl
(H. Herzog)

Gottesdienst im Grünen

„*Wie zahlreich sind deine Werke, HERR. Die Erde ist voll deiner Güter. Mensch und Tier halten Ausschau nach dir. Du gibst ihnen Nahrung zur richtigen Zeit.*“ (Psalm 104) Um alles, was da kreucht und fleucht in Gottes wundervoller Welt, um Esel, Tauben und Kaninchen, um große und um kleine Leute soll es gehen wenn wir uns wieder treffen auf der Wiese neben dem Teich der Stiftung Lühlerheim, um den gemeinsamen „Gottesdienst im Grünen“ der Kirchengemeinden Brünen, Drevenack und Schermbeck zu feiern.

Der Kirchenchor Brünen und der Posaunenchor Drevenack gestalten den Gottesdienst mit. **Sonntag,**

1. Juni, 10.00 Uhr, Stiftung Lühlerheim.

Boule-Turnier Lühlerheim

Das Boule-Turnier der Stiftung Lühlerheim wird dieses Jahr am **Sonntag, dem 17. August** ausgetragen, in der Zeit von **11.30 – 16.00 Uhr**. Gespielt wird in 2er Teams auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Die Startgebühr beträgt pro Team 10,- Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann im Café Lühlerheide oder telefonisch unter 02853/4481789 erfolgen.

Gottesdienst für alle Sinne

Die nächsten ökumenischen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim, die besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht sind, finden statt **am Samstag, dem 28. Juni und am Samstag, dem 16. August, jeweils von 16.00 - 16.30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Café Lühlerheide

Das Café auf dem Gelände der Stiftung Lühlerheim ist geöffnet: mittwochs, donnerstags, samstags, sonntags und an allen Feiertagen immer in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr. Unter der Devise: „Wohlfühlcafé am Rande der Hohen Mark“ werden dort neben Hausmachertorten auch verschiedene Waffelvariationen und mittlerweile auch diverse herzhafte Kleinigkeiten angeboten.

Zur Zeit ist die aktuelle Otto-Pan-kok-Ausstellung zu besichtigen. Handgemachte Deko- und Geschenkartikel aus der hauseigenen Holzwerkstatt sind käuflich zu erwerben.

Außerdem steht Elektro-Radfahrern eine Ladestation zur Verfügung. Für weitere Informationen und Reservierungen rufen Sie uns einfach an (Tel.-Nr.: 02856/29-1030 bzw. 02856/29-1600). Frau Gössling und Frau Marten werden Ihnen gerne weiterhelfen und Sie beraten.



Kapelle Lühlerheim.

Foto H. Herzog

Gottesdienst im Lühlerheim

Die evangelischen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden weiterhin wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

Wir laden herzlich ein zum

Outdoor- Gottesdienst am Jugendhaus Damm

am 31. August um 10 Uhr.

Wir feiern ihn zusammen mit den Schermbeckern. Natürlich sind auch alle Drevenacker, Dammer, Krudenburger und Obrighovener eingeladen, mitzufeiern.



Foto: Jo

Café Creme- törtchen



Am Samstag,
den 13.09.2014,
15 Uhr, treffen wir uns
zu unserem traditionel-
len Grillnachmittag.



Nach unserem letzten Treffen mit Märchenerzählerin und Tanzdarbietungen widmen wir uns diesmal ganz den kulinarischen Genüssen!

Evangelisches Familienzentrum Drevenack

Liebe Gemeindeglieder!
Wir stellen Ihnen unsere offenen
Angebote für alle Interessenten vor.

	Juní		
Homöopathische Reiseapotheke	Mittwoch, 04.06.2014 20.00 – 21.30 Uhr	Ev. Familienbildungsstätte Wesel Leitung: Christiane Klingenberg- Lang	5,50 Euro pro Person
Tanz-Workshop Für Erwachsene (Paare) Jeden 3.Donnerstag im Monat	donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr	Tanzclub Let`dance Leitung: Annette Schubert	Jeweils 20,00 Euro pro Paar
Offene Sprechstunde	Donnerstag, 12.06.2014 14.00 – 16.00 Uhr	Ev. Beratungsstelle für Ehe,-Familien- und Lebensfragen Leitung: Ulf Quandt	Kostenfrei Vor Anmeldung erforderlich !!

In den Sommerferien finden keine Kurs bzw. Angebote des
Familienzentrums statt !!

	August		
Tanzenkurs für Kinder - ab 4 Jahre - ab 6 Jahre	dienstags, 26.08. – 30.09.2014 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Tanzclub Let`dance Leitung: Annette Schubert	15,00 Euro 15,00 Euro
Kurs „Vom Wasserspass zum Schwimmpferdchen“ - Kinder im Vorschulalter	freitags, 29.08. – 05.12.2014 16.00 – 16.45 Uhr	Schwimmfreunde Hünxe Leitung: Anja Rumpf-Stenbrock	65,00 Euro

Kurs PEKiP Gruppe 1. Gruppe 2.	freitags, 29.08. – 19.12.2014 + 2 Elternabende 09.00 – 10.30 Uhr 10.45 – 12.15 Uhr	Diakonisches Werk Wesel Ev. Familienbildungsstätte Leitung: Melanie Loosen	Je 84,78 Euro
Kurs Spielgruppe Für Kinder von 1-3 Jahren Mit Mutter/Vater	montags, 25.08. – 08.12.2014 + 2 Elternabende 15.15 – 16.45 Uhr	Ev. Familienbildungsstätte Wesel Leitung: Anke Springer	62,90 Euro
Kurs Spielgruppe „Flinke Füchse“ Für Kinder im Alter ab 1 Jahr	dienstags, 26.08. – 16.12.2014 + 2 Elternabende 15.15 - 16.45 Uhr	Ev. Familienbildungsstätte Wesel Leitung: Andrea Neßbach	66,60 Euro
September			
Elternkompetenzkurs „Starke Eltern - starke Kinder !“ 10 Einheiten	donnerstags, 11.09. – 27.11.2014 19.30 – 21.45 Uhr	Ev. Familienbildungsstätte Wesel Leitung: Sabine Ziehm	10,00Euro Einzelperson 15,00 Euro Paare



Was du brauchst:

- ungekochte Spaghetti
- Gummibärchen, Zahnstocher

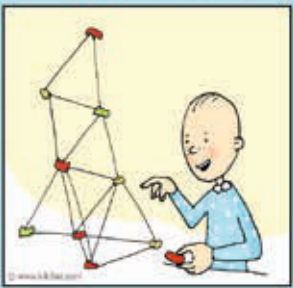


So wirds gemacht:

1. Bohre mit einem Zahnstocher ein Loch in das erste Gummibärchen.
2. Stecke dann eine Nudel in das Gummibärchen. Auf das andere Nudelende wird das nächste Bärchen gesteckt usw.
3. Beginne den Turm mit einer dreieckigen Grundfläche.




4. Versuche dann, in die Höhe zu bauen. Wie hoch kannst du deinen Turm bauen?

ÖFFNUNGS- ZEITEN



MONTAGS:

Girls-Power

18 Uhr bis 19.30 Uhr

für Mädchen

ab 13 Jahren

FREITAGS:

Offener Treff

16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

für alle Jugendliche

ab 11 Jahren

DIENSTAGS:

Kindergruppe

16.30 Uhr bis 18 Uhr

für alle Kinder

ab 6 Jahren

Offener Treff

19 Uhr bis 21.00 Uhr

für Jugendliche

ab 16 Jahren

MITTWOCHS:

Dammer Treff

15 Uhr bis 17.30 Uhr

(Letzter Mittwoch im Monat)



Juni

So	01.06.	10.00 Uhr	Lühlerheim (!), Gottesdienst im Grünen
Sa	07.06.	10-12 Uhr	Kinderkirche, mit Frühstück im Gemeindehaus
Sa	07.06.	18.15 Uhr	Lühlerheim (Herzog)
So	08.06.	10.00 Uhr	Drevenack mit Konfirmandenabendmahl und Chören (Heucher, Joppien)
Mo	09.06.	10.00 Uhr	Drevenack ökum. Pfingstgottesdienst, 1125 Jahre Christen in Drevenack (Pfarrer Stephan Sühling – St. Nikolaus und Pfarrer Helmut Joppien – Drevenack); anschl. Pfingstkonzert an der Kirche
So	15.06.	14.00 Uhr (!)	Drevenack Ordinationsgottesdienst für Vikar Heucher
Di	17.06.	20.00 Uhr	ökum. Landgottesdienst in der Klosterkirche Marienthal
Sa	21.06.	18.15 Uhr	Lühlerheim mit Abendmahl (Herzog)
So	22.06.	10.00 Uhr	Drevenack (Herzog)
So	29.06.	10.00 Uhr	Drevenack Gemeindefestgottesdienst

Juli

Sa	05.07.	10-12 Uhr	Kinderkirche, mit Frühstück im Gemeindehaus
Sa	05.07.	18.15 Uhr	Lühlerheim (Herzog)
So	06.07.	10.00 Uhr	Drevenack mit Taufe und Trauung (Joppien und Kirchenchor)
So	13.07.	10.00 Uhr	Drevenack (Heucher)
Sa	19.07.	18.15 Uhr	Lühlerheim (Joppien – Predigtreihe Musik in der Bibel)
So	20.07.	10.00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl und Gedenken an Verstorbene (Joppien)
So	27.07.	10.00 Uhr	Drevenack (Hofmann – Predigtreihe Musik in der Bibel)

August

Sa	02.08.	18.15 Uhr	Lühlerheim – (Hofmann – Predigtreihe Musik in der Bibel)
So	03.08.	10.00 Uhr	Drevenack mit Taufen – (Joppien – Predigtreihe Musik in der Bibel)
So	10.08.	10.00 Uhr	Drevenack – (Herzog – Predigtreihe Musik in der Bibel)
Sa	16.08.	18.15 Uhr	Lühlerheim – (Herzog – Predigtreihe Musik in der Bibel)
So	17.08.	10.00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl (Heucher)
So	24.08.	10.00 Uhr	Drevenack mit Taufen – Familiengottesdienst mit den Waldstrolchen (Joppien)
So	31.08.	10.00 Uhr	outdoor – Gottesdienst am Jugendhaus Damm (Herzog und Joppien)

September

Sa. 06.09.	10-12 Uhr	Kinderkirche , mit Frühstück im Gemeindehaus
Sa 06.09.	18.15 Uhr	Lühlerheim (Joppien)
So 07.09.	10.00 Uhr	Drevenack – Begrüßung der neuen Katechumenen (Heucher und Joppien)
So 14.09.	10.00 Uhr	Drevenack (Meier)
Sa 20.09.	18.15 Uhr	Lühlerheim mit Abendmahl (Joppien)
So 21.09.	10.00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl (Joppien)
Sa 27.09.	19.30 Uhr	Brünen – Handwerker Gottesdienst in der Schreinerei Hemsteg (s. nächster Gemeindebrief)
So 28.09.	10.00 Uhr	Drevenack (Heucher)

Termine der Frauenhilfe**Juni**

Mi 04. 14.30 Uhr Arbeitskreis

Mi 18. **Jahresausflug**

Wir werden das Glockenmuseum in Gescher besuchen. Kaffeetrinken ist im angrenzenden Brauhaus. Auf der Rückfahrt ist noch ein Besuch des Gartens Picker in Weseke geplant. Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

So 20. 10-17 Uhr **Gemeindefest –**

Wir beteiligen uns mit Basar und Cafeteria

Juli**Ferien****August**

Mi 06. 14.30 Uhr Arbeitskreis

Mi 20. 14.30 Uhr Nachbarschaftsberatung Hünxe – Frau Martina Renz berichtet über das Modellprojekt, das am 1.09.2013 in Hünxe gestartet ist. Ziel des Projektes ist, ein Netzwerk aufzubauen, das Menschen hilft, so lange wie möglich selbständig in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben zu können. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind herzlich dazu eingeladen.

Mo 25. Ausflug des Kreisverbandes nach Alpen

September

Mi 03. 14.30 Uhr Arbeitskreis

Mi 17. 14.30 Uhr Frauenhilfe



ÖFFNUNGS- ZEITEN



Montag

Seniorentreff	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker	19.30 Uhr
AA und Angehörige (3. Montag).....	19.30 Uhr

Dienstag

Nähkurs der Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Wesel	9.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Katechumenenunterricht	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Offener Jugendtreff	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kirchenchor	18.00 Uhr

Donnerstag

Offener Jugendtreff	16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Bibel im Gespräch	20.00 Uhr

Freitag

Offener Jugendtreff	16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Posaunenchor – Jungbläser	19.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Posaunenchor	20.00 Uhr

Samstag

Konfirmandenblock, 1 x im Monat	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
---------------------------------------	------------------------

Interview mit Frau Kasper,

die in diesem Jahr nach 39 Jahren die Leitung des Kindergartens übergibt.

1. Welche spontane Erinnerung haben Sie an Ihren ersten Tag im Kindergarten?

Daran habe ich zwei Erinnerungen. Es war der 1.8.1975, ein sehr heißer Tag. Vor Arbeitsbeginn sollte ich mich im Gemeindebüro bei Frau Bußmann melden.

Vor dem Büro stand eine lange Schlange Eltern, die ihre Kinder anmelden wollten. Später dann im Kindergarten kam die Ernüchterung: Ich schloss mit meiner ersten Mitarbeiterin, Helga Grewer, den neuen Kindergarten auf: Gähnende Leere.

Keine Möbel, nackte Wände, kein Spielzeug, nicht einmal eine Tasse um meinen mitgebrachten Kaffee trinken zu können. 1 Monat später war dann alles fertig, und die Kinder konnten kommen.

2. An welche schwierige Situation können Sie sich erinnern?



Links Frau Kasper

Foto: privat

Unangenehme Situationen gab es während der fast 40 Jahre auch entwicklungsbedingt immer mal wieder. Meistens konnten sie aber mehr oder weniger zufriedenstellend für alle gelöst werden.

3. Haben Sie einmal nachgezählt, wie viele Kinder Sie kennengelernt haben?

Ja, 1.000 Kinder (sehr spontan)

4. Was hat sich in den vergangenen Jahrzehnten am augenfälligsten geändert?

Wir heißen jetzt „FAMILIENZENTRUM“ und bieten viele niederschwellige Möglichkeiten rund um die Familie.

Es gibt eine durchgehende Betreuungszeit von 7-16 Uhr. Die Kinder sind also länger im Kindergarten. Sie haben ihr Mittagessen und Ihren Mittagsschlaf hier.

Bei der Aufnahme sind die Kinder oft erst 2 Jahre, also viel jünger als es früher üblich war.

Unser Arbeitstag mit den Kindern endet nie vor 16 Uhr. Dadurch hat sich für uns der Arbeitsaufwand enorm erweitert. Gleichzeitig sollen Förderung und Bildung gewährleistet werden. Das ist oft sehr schwer.

5. Haben sich die Kinder oder die Eltern in all den Jahren verändert?

Bei den Kindern: Sie sind oft im kognitiven Bereich weiter, in ande-

ren rückschrittig entwickelt. Zum Beispiel in Sprache, Reinlichkeit, Konzentrationsfähigkeit, Motorik.

Bei den Eltern: Sie wollen hauptsächlich den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden, und überfordern sie oft damit. Das heißt, die Kinder bestimmen immer häufiger „wo es lang geht“ und lassen ihre Eltern dabei ratlos zurück.

6. Wenn Sie einen Wunsch offen hätten, was würden Sie sofort abändern?

Mein Wunsch an die Politiker wäre, dass nicht nur das Geld bestimmen darf, sondern die Bedürfnisse der Kinder und Eltern berücksichtigt werden müssen. Das entspricht auch dem Leitgedanken für Kindergärten in unserem Kirchenkreis „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.

Die Fragen stellte G.H.

**Frau Kasper wird
verabschiedet im
Gemeindefestgottesdienst
am 29. 6. um 10 Uhr.**

**Schon am 25. 6. wird um
10 Uhr im Kindergarten
Abschied gefeiert.**

Liebe Leser,

dem Interview möchte ich kurz einige Worte hinzufügen: An dieser Stelle möchte ich allen, die mich dabei begleitet und unterstützt haben, insbesondere meinen Chefs, den Pfarrern, den Mitgliedern des Presbyteriums den Kindergartenteams und Eltern ein herzliches DANKE-SCHÖN sagen! Auch dafür, dass alle meinen Kampfgeist für den Kindergarten in allen seinen Bereichen ausgehalten haben und wir schließlich für unsere Kinder und Familien die innovativen Wege in Gemeinsamkeit gehen konnten.

Besonders erfrischend war für mich stets die Arbeit mit den Kindern, diemir mit ihrer Begeisterungsfähigkeit, Offenheit und Fröhlichkeit auch über manche schwere Zeiten hinweghelfen. „Ihr werdet mir fehlen!“ Für mich war die Einrichtung wie eine zweite Familie. Jetzt ist es an der Zeit los zu lassen. Es fällt mir in vielerlei Hinsicht nicht leicht.

Mein Gefühl ist jedoch, dass ich das „Ev. Familienzentrum Drevenack“ in mir bekannte und vertraute Hände, abgeben und loslassen kann. Eine Türe schließt sich, die andere öffnet sich.

„Ich wünsche Allen alles erdenklich Liebe für den weiteren Weg!“

Ihre / Eure Hannelore Kasper

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Siebzehn Schulkinder werden von uns verabschiedet. Wir wünschen den Kindern einen guten Start in ihre Schulzeit!!

Aus unserem Team verabschieden wir Natascha Böttcher und Björn Fullroth. Für ihre weitere Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Ab dem 1. August 2014 begrüßen wir fünfzehn neue Kinder bei den Waldstrolchen: Allen Kindern und Eltern einen guten Start und eine schöne Kindergartenzeit!!

Ab dem 1. Juni gehört Frau Ute Mäteling zu unserem Team. Sie übernimmt die Leitung der Einrichtung, da Frau Kasper am 30. Juni 2014 in ihren wohlverdienten Ruhestand geht. Wir heißen Frau Mäteling willkommen, wünschen Ihr einen guten Start und das all Ihre Erwartungen und Ziele die Sie in diesen neuen Aufgabenbereich legt in Erfüllung gehen.

Für ihren neuen, spannenden Lebensabschnitt wünschen wir Frau Kasper, viel Glück und gute Ideen um ihren Tag zu verschönen, Ruhe und Entspannung und vor allem dass sie noch viele Jahre Ihren Ruhestand genießen kann. Nicole Peters aus Wesel absolviert ab dem 1. August bis zum 31. Juli 2015 ihr Berufspraktikum in unserer Einrichtung. Wir wünschen ihr ein gutes und erfolgreiches Jahr. *Birgit Clarendahl*

Aus dem Kindergarten

Alle angehenden Schulkinder haben viel Spaß beim bauen verschiedener Architekturen gehabt.

Letztes Jahr konnten die Kinder mit ihren Vätern an dem Projekt des Familienzentrums teilnehmen, es wurde wegen zu geringer Teilnahme abgesagt, sodass jetzt alle „Schulkinder“ die Möglichkeit dazu hatten.



Es gab verschiedene Steine, verschiedene Lampen und sie probierten und probierten.

Nachdem Häuser gebaut und der Eiffelturm nachgebaut wurde, mach-



Auch wir waren Architekten.
Fotos in diesem Bericht: privat

ten wir uns ans Kolosseum. Am Anfang wussten die Kinder nicht so recht wie sie es bauen sollten aber zum Schluss kamen super Kunstwerke heraus.



Alle hatten eine Menge Spaß und im Kindergarten werden wir jetzt weiter mit den Steinen bauen.

Es war ein tolles Erlebnis.

Ute Seufert

Konfirmationsjubiläum 2014



*Das Jubiläum ihrer Konfirmation im Jahre 1964 bzw. 1939
feierten am 13. April, Palmsonntag*

von links nach rechts sitzend:

*Erna Wüstmann (vor 75 Jahren konfirmiert) / Erika Korthauer /
Anita Meier / Edith Stachowski / Margret Darmstadt / Wilma Ehlers /
Ortrud Njunjic*

von links nach rechts stehend:

*Wolfgang Bohn / Volkhard Döhmer / Angelika Posser /
Elisabeth Schlümer / Heinrich Wüstmann / Adolf Evers / Wilhelm Rühl /
Renate Stöbener/ Lieselotte Rachut / Bärbel Hecheltjen*

Foto: Foto Wolff

Termine für unsere Kindergruppe



**Für alle Kinder ab 6 Jahre
immer dienstags,
von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.**

24. 06. 2014 fällt leider aus
10. 06. 2014 Spiel und Spaß
19. 08. 2014 Outdoorspiele
02. 09. 2014 Fußball
16. 09. 2014 Sockengolf
30. 09. 2014 Herbstbasteln

Unsere alljährliche Sommerübernachtung zum Ferienstart fällt leider aus.

Wir hoffen aber, dass wir die Aktion zu Beginn der Herbstferien nachholen können.

Wie immer freuen wir uns auf viele tolle Gruppenstunden mit Euch!

Anna, Frederike und Annette

Termine Powergirls



**Für alle Mädchen ab 12 Jahre,
montags,
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

*02. 06. 2014 / 30. 06. 2014
25. 08. 2014 / 08. 09. 2014*



Fußball WM

Public-Viewing im Jugendhaus

Auf einer neuen großen Leinwand die uns **der Turmverein gesponsert** hat, werden wir
am 21. 06. ab 20.30 Uhr und
am 26. 06. ab 17. 30 Uhr
beginnen!

Die weiteren Termine ergeben sich aus den Spielverläufen.

Lust auf Fußball???



Freies Training jeden Freitag, ab 16.00 Uhr.
Weitere Infos erhaltet ihr bei Moritz Kühnert oder einfach freitags zum Jugendhaus kommen!

Unsere Kindergruppe!



Gemeinsam malen, basteln und spielen.
Foto: AU

„Jugend-Drevenack“



„Es geht rund!“ Gemeindefest am Sonntag 29. Juni 2014 Fotos: D.B.

Jugend- infos



1. Gemeindefest am Sonntag, 29. Juni 2014

Im Rahmen des Gemeindefestes finden natürlich wieder sportliche, lustige und kreative Spielangebote für Kinder statt!

Neben Spielmobil, Hüpfburg, Kinderschminken, Sing- und Tanzstar lädt ein Kinderkarussell zu Rundfahrten ein! (siehe Foto oben)

Der Förderkreis Jugend-Schule-Sport e.V. Drevenack hat die Mietkosten für dieses Gerät übernom-

men. Vielen Dank an den Förderkreis, dem Verein zum Wohle der Jugend unserer Gemeinde.

Unter www.foerderkreis-drevenack.de kann man sich über das Engagement des Vereins informieren und Mitglied werden. Gern informieren wir auch während der Öffnungszeiten des Jungentreffs über den Förderkreis.

2. Hünxe- Deine Stimme!

Am Samstag, 28.06.2014, 20 Uhr, findet im evangelischen Haus der Begegnung in Hünxe ein Wettbewerb für Gesangstalente statt.

Für unsere Jugendeinrichtung singen Peter Heidmann und Rebecca Joskowiak.

Die Jury besteht aus Esben Kvist, Marco Rohde und Angie Damschen (ehemalige Sängerin der Gruppe Wind). Stefan Zielasko aus der Castingshow „The Voice“ übernimmt die Moderation!

Wir hoffen auf die Unterstützung vieler Drevenacker Fans!

3. 60 Jahre Wort zum Sonntag

Das Wort[®] zum Sonntag

Das „Wort zum Sonntag“ wird 60 Jahre alt. Für uns Grund genug, uns mit einem eigenen Beitrag an diesem Jubiläum zu beteiligen.

Unser Videoclip wird unter dem Titel: „**Traum von einer Gemeinde**“ ab 01. Juli 2014 auf Youtube zu sehen sein.

4. Jugend-Aktionstag in Duisburg-Wedau



Am Samstag, 06.09.2014 veranstaltet der Fachbereich Jugend des Kreises Wesel wieder einen spannenden Jugend-Aktionstag.

Diesmal geht es zum Wasserskifahren und Baumklettern zum Tree to Tree Park nach Duisburg-Wedau. Anmeldung im JU

5. Hünxer Ferienspiele während der Sommerferien

Während der Sommerferien beteiligen wir uns im Rahmen der Hünxer Ferienspiele mit zwei besonderen Angeboten.

Jeweils donnerstags, am 10. und 17. Juli 2014 findet ein Kinderspielfest rund um die Drevenacker Dorfkirche statt!

Spielmobil, Hüpfburg und weitere Spaßaktionen erwarten Euch! D.B.

Meditations- weg im Frühjahr 2014

Das Bild von Dorothee Peglau im Gemeindebrief 1/14 inspirierte mich genauer hinzuschauen. „Meine Sehnsucht nach Leben“ der Titel machte mich neugierig auf den Meditationsweg. Ich traf auf einen Kreis von Menschen, die sich wie ich auf den Weg gemacht haben, mitten im Alltag Zeit zu finden, für den Glauben, für sich selbst, für Gott. Die Gruppentreffen, geleitet von den beiden Pfarrern waren in den fünf Wochen eine Stütze, die häuslichen Meditationen bzw. meditativen Übungen (einigermaßen) regelmäßig durchzuführen. Der monatliche Austausch, die erlebte Gemeinsamkeit in der Gruppe haben mich belebt. Die Texte des Materials und seine Strukturierung boten intensive Auseinandersetzungen mit der Sehnsucht nach Kraft, Sicherheit, Beziehung, Sinn und nach Gott an. In der Gruppe von Menschen herrschte hier eine für mich bewundernswerte Offenheit zueinander, sich darüber auszutauschen.

Weitere Angebote, in die Stille zu kommen, begleitete Meditationen und vieles mehr bereicherten den Abend. Nicht zu vergessen war das gemeinsame Singen der auf der Gitarre begleiteten Lieder.

Alles in allem habe ich diesen monatlichen Gruppenabend gerade im beruflichen Alltag und am Wochenanfang als ein Innehalten, als ein Geschenk erlebt.

Ganz herzlichen Dank an alle, an Herrn Joppien und Herrn Kegel und alle Teilnehmerinnen.

Gudrun Blömer

Meine Sehnsucht nach Leben –

**Eindrücke
aus der Meditationsgruppe**

Jeden Tag werden die (Meditations-) Karten neu gemischt – Ende offen. Jeden Tag ein neues Spiel, mit vielen Gedanken. Für mich: das Spiel des Jahres. Man wurde mit wildfremden Menschen innerhalb fünf Wochen „ganz privat“.

Gute, kraftvolle Gespräche, gut gemachter Tee von Pfarrer Joppien. Beim gemeinsamen Singen aus dem neuen Liederbuch tolle Gitarrenunterstützung von Pfarrer Kegel.

Ich würde jeder Zeit wieder mitmachen. Ob es dann wieder für mich ein „Spiel des Jahres“ wird? Mal sehen.

Gudrun Piechocki

Aus dem Presbyterium

In der Sitzung am 5. März wurden wir von Herrn Roos, Projektleiter Neue Kirchliches Finanzwesen im Kirchenkreis Wesel, über die Grundsätze der Inventur unserer Vermögensgegenstände in den nächsten Monaten unterrichtet: was erfasst werden soll, und wie es bewertet werden wird.

Am Gemeindebüro wurden die Stufen am Eingang weggepflastert, sodaß nun dort ein barrierefreier Zugang möglich ist. Die Fugen der Treppe zwischen Gemeindehaus und Kirche und am Erker des Billardraumes wurden erneuert, die Maßnahme kannte aus verschiedenen hierfür bestimmten Spenden des Kinderkleidermarktes bezahlt werden.

Nach zwei Jahren Amtszeit wurden Pfarrer Joppien als Vorsitzender, Werner Bußmann als stellvertretender Vorsitzender, Hartmut Neuenhoff als Baukirchmeister und Wolfgang Schulte als Finanzkirchmeister für weitere zwei Jahre bestätigt.

Zum Projekt Kirchenfenster ist zu berichten, daß die bestellten Gußrahmen geliefert wurden. Die Herstellung der Scheiben wird sich jedoch noch einige Monate hinziehen; zur Zeit wird ein Montagebeginn gegen Ende des dritten Quartals erwartet.

Die Kommunalgemeinde Hünxe ist für die Kirche untere Denkmalbehörde: einer Bitte um eine Unterstützung des Kirchenfensterprojektes mit 2000 € (immerhin geht es auch um die Beseitigung von Kriegsschäden) hat sich die Gemeinde mit Verweis auf das Haushaltssicherungskonzept verweigert; man beachte daher in den folgenden Monaten wofür Geld da ist, wie z. B. für die Hinweisschilder auf den historischen Parcours Drevenack, die ohne weitere Nachfrage neben die Gedenksteine einbetoniert wurden.

Der Spendenstand liegt zur Zeit bei knapp 40.000 €, ein bißchen muss noch kommen.

Im April und Mai trafen wir uns jeweils im Jugendhaus Damm, um Überlegungen für die Renovierung des großen Raumes anzustellen, verschiedene Maßnahmen sollen zusammengefaßt werden: Erneuerung der Heizkörper, Dämmung der Heizkörpernischen und der Außenwände, Farbgestaltung Decke, Wand und Boden, neue Möblierung. Für einen Teil der Maßnahmen ist eine Unterstützung des Kreisjugendamtes in Aussicht.

Herr Patrick Haferkamp arbeitet nun mit einer halben Stelle auf dem Friedhof. Zahlreiche weitere Termine machten es unmöglich, die Schützenfesttage in Drevenack und

Damm von kirchlichen Terminen frei zu halten, so ist der erste Konfirmationstermin am Sonntag des Drevenacker Schützenfestes und die Ordination von Vikar Heucher am Dammer Sonntag. Wir bedauern beides, aber es gab keine Alternativen.

Im Mai wurde die Jahresrechnung 2013 verabschiedet. Das Haushaltsjahr schloß im Kernhaushalt mit einem Defizit von etwa 10.000 €, was mit der Berücksichtigung einer eigentlich in das Haushaltsjahr 2012 gehörenden Schlußrechnung zur Dachsanierung am Jugendhaus Damm zu erklären ist. Im Friedhofshaushalt gab es ein größeres Defizit von 39000 €, das aus der Friedhofsrücklage gedeckt wurde.

Die Ursache ist hier in der zeitweisen Parallelbeschäftigung von Herrn Domeyer und Herrn Althoff als Friedhofsverwalter und insbesondere in einem relativ niedrigen Gebührenaufkommen aufgrund einer sehr niedrigen Bestattungszahl zu sehen.

Die im Rahmen des Vikariatsprojektes von Herrn Heucher durch Schreinermeister Dickmann und Herrn Eichelberg gefertigte Arche Noah soll ihren vorläufigen Platz in der hinteren Sitzecke in der Kirche finden.

wolfgang schulte

Kirchenfenster auf der Zielgeraden

Im Sommer bald nach dem Gemeindefest sollen die Arbeiten an den zu erneuernden Kirchenfenstern beginnen. Wir freuen uns weiter über die breite Unterstützung aus der Gemeinde. Besonderen Dank sagen wir für die Spenden der Landfrauen (400 €), des Kirchenchores (200 €) und der Evangelischen Frauenhilfe (300 €).



Die Aktion „Fensterbrote“ der Bäckerei Hellermann läuft noch, während dieser Gemeindebrief in Druck geht.

Zu ihrem 100jährigen Betriebsjubiläum sammelt die Firma Entrop ebenfalls Spenden für die Kirchenfenster ein. Zusammen mit den zahlreichen Kollekten, die insbesondere bei Traujubiläen für diesen Zweck bestimmt werden, hoffen wir sehr, das angepeilte Ziel von 50.000 € zu erreichen. Allen die sich mit kleinen und großen Spenden beteiligt haben, an dieser Stelle herzlichen Dank.

Jo

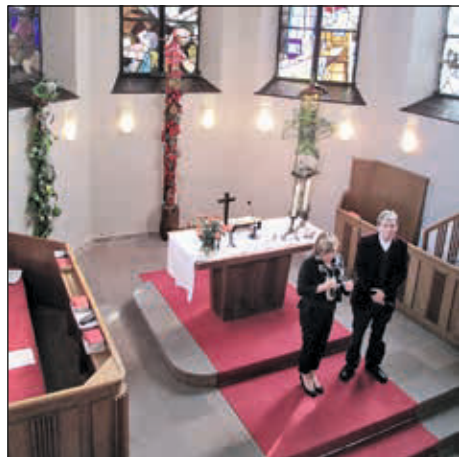
7 Tugenden in der Kirche

Vom 30.3. bis 27.4.2014 konnten in unserer Kirche die 7 Tugenden besichtigt werden. Wir freuen uns mit der Künstlerin Edith Voßen über das rege Interesse an dieser besonderen Ausstellung und die anregenden Diskussionen dazu.

GH



Aufbau und „Gottesdienst anders“ Fotos: F. Voßen





Oben links: Frauen-
hilfe.
Oben rechts und Mitte:
Otto-Pankok-Schule,
Klasse 3 und 4.
Unten rechts: Kinder-
kirche.



Fundament für Protestanten

Vor 80 Jahren wurde die Barmer Theologische Erklärung unterzeichnet. Eine Ausstellung in Wuppertal erklärt die Hintergründe.

Wuppertal. Am 31. Mai 1934 versammelte sich ein kleiner Kreis von Protestanten in der Gemarker Kirche in Wuppertal-Barmen, um dem nationalsozialistischen Zeitgeist zu widersagen – anders als die sogenannten „Deutschen Christen“, die begonnen hatten, die evangelische Kirche der Diktatur Hitlers anzugleichen. In der Gemarker Kirche

unterzeichneten die Anhänger der sogenannten Bekennenden Kirche die Barmer Theologische

Erklärung. Heute, 80 Jahre später, bildet diese Erklärung ein zentrales Fundament der evangelischen Kirchen in Deutschland – auch für die Evangelische Kirche im Rheinland, die in ihr ein wegweisendes Lehr- und Glaubenszeugnis sieht.

Mit einer Festveranstaltung eröffnet am 30. Juni eine Dauerausstellung zur Barmer Theologischen Erklärung in der Gemarker Kirche in Wuppertal, an der auch der nordrhein-westfälische Justizminister Thomas Kutschatj teilnimmt. Die Ausstellung spannt den Bogen von

der Reformation bis zur Gegenwart und zeigt Dokumente, Bilder, Filme und Installationen in architektonisch neu gestalteten Vorräumen der Kirche. Die Ausstellung ist ein Beitrag des Kirchenkreises Wuppertal und der rheinischen Kirche zum EKD-Themenjahr „Reformation und Politik“.

(red)

www.barmen34.de



Archiv der EKlR

Quelle: Chrismon plus rheinland

Getauft wurden

Hanna Maria Rühl

Leni Kitschke

Sofie Kubasch

Johanna Heinz

Jonas Altintas –Taufe

Victoria Sophie Welling

Fiona Marie Kötter

Getraut wurden

Christian Tepper und Lisa geb. Adam

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Arnd Cappell-Höpken und Edith van de Straat

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Friedel Jadzewski und Helga geb. Rütter

Friedhelm Schlümer und Wilma geb. Fobbe

Verstorben sind die Gemeindeglieder

Hermann Meyer, 86 Jahre

Lothar Sommer, 66 Jahre

Margot Entrop geb. Lünser, 82 Jahre

Wilhelm Mölleken, 71 Jahre

Hans-Jürgen Bach, 57 Jahre

Thomas van Hesteren, 82 Jahre

Heinrich Ringelings, 81 Jahre

Hannelore Behrens geb. Heiligenpahl, 61 Jahre

Hermine Schulte-Bunert geb. Schüring, 92 Jahre

**Wir danken für die Spenden und Kollekten,
die von Februar bis April 2014 zusammengekommen sind:**

Spenden

für die Kirchenfenster	1.708,00 €
für den Gemeindebrief	205,00 €
für das Familienzentrum „Die Waldstrolche“	200,00 €
für das Gemeindehaus	15,00 €
für die Jugendarbeit Drevenack – Ungarnfreizeit	200,00 €
für die Diakonie	40,00 €

Gottesdienstliche Kollekten

Klingelbeutel für die Diakonie.....	454,17 €
Klingelbeutel Brot für die Welt.....	1.101,89 €
Projekt Waschhaus Lühlerheim.....	315,02 €
Telefonseelsorge Niederrhein	132,96 €
Landeskirchliche Kollektenzwecke	1.417,75 €
Kindergottesdienst-Patenschaftskollekte	46,99 €

Kollekten bei Beerdigungen

für die Diakoniestation.....	2.450,25 €
------------------------------	------------

Kollekten bei Trauungen und Traujubiläen

für die Kirchenfenster	416,44 €
------------------------------	----------

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden
am 1. September 2014 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2014: 11. August 2014, 12 Uhr.

Auflage: 1750 Stück.

Redaktion: Andreas Amerkamp, Klaus-Hermann Heucher, Gisela Heumann,
Helmut Joppien (verantwortlich im Sinne des Presserechts), Klaus Ladda (Layout).

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstr. 6, 46569 Hünxe-Drevenack,
Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701.

Email: gemeindebuero@kirche-drevenack.de

Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung: KD-Bank, Dortmund,

Kto.: IBAN DE04 3506 0190 1010 9280 16, Verwendungszweck: RT 12 Drevenack

Pfarrer Helmut Joppien
Kirchstr.6, 46569 Hünxe,
hjoppien@kirche-drevenack.de
02858 2674

Gemeindebüro: Frau Kruse
Kirchstr.6, 46569 Hünxe,
gemeindebuero@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten mo-fr 9-11 Uhr

Pfarrer Hans Herzog (Lühlerheim)
hherzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Vikar Klaus-Hermann Heucher
02852 9198893

Kirche, Am Kirchplatz, 46569 Hünxe
Küsterin Frau Piechocki 02858 6524

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstr. 12, 46569 Hünxe
Hausmeisterin Frau Schmitz 02858 1096,
Öffnungszeiten Seite IV (grün)
2ndhome@web.de

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
annetteulland@t-online.de 02853 5053
Hausmeisterin Frau Gorecki 02853 39326

Familienzentrum Drevenack,
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
waldstrolche@kirche-drevenack.de
02858 6441

Stiftung Lühlerheim / Bossow-Haus,
Marientaler Str. 10, 46514 Schermbeck,
info@luehlerheim.de 02856 290

Friedhof: Herr Domeyer 0157 72099163

Diakonisches Werk / Lutherhaus,
Korbmacherstr. 12-14, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156-200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156-210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156-210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156-250

Ev. Krankenhaus Wesel:
Gemeindeschwestern/Diakoniestation
0281 106-2970

Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Gawehn, 0281 106-1

Hospiz-Initiative Wesel 0281 106-2977
Palliativstation im

Ev. Krankenhaus Wesel 0281 106-2350

Marienhospital:
Pfarrerin Berg 0281 104-0
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 111 0 111

Unser Presbyterium:

Helmut Joppien, Pfarrer, Vorsitzender..... Tel. 02858 2674

Werner Bußmann, stellv. Vorsitzender Tel. 02858 82268

Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister Tel. 02858 559

Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister..... Tel. 02853 42 43

Andreas Amerkamp, Wilma Dames, Christoph Holloh,

Gertrud Hülsmann, Marlene Pannebäcker, Elfriede Rademacher,

Reinhard Schmitz, Armin Specht, Christoph Ufermann,

Annette Ulland



Foto: Archiv

Bunt und rund

Gemeindefest rund um die Kirche am 29. Juni

Wir beginnen mit dem Gottesdienst für alle um 10 Uhr in der Kirche. Dabei wird auch Frau Kasper als Leiterin des Kindergartens verabschiedet. Anschließend gibt es ein buntes Programm mit Musik, Essen und Trinken, Spielen und manchen Überraschungen, vor allem für Kinder. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern von 10 – 17 Uhr

Vorbesprechung für Mitwirkende am Donnerstag, 5. Juni 19 Uhr im Gemeindehaus.